



Zukunft für die Kinder von Europa

Musik u. Text Christian Schwarz

♩ = 120

Spur 1

1. Nicht Ein - zel - ne son - dern Eu - ro - pa,

5 in Ih - rem Raum lässt uns kei - nen Platz zum Träu - men Wo Men - schen einst

9 ei - nen Geist der Sehn - sucht such - ten und den Tag heu - te ver - flu - chen.

13 Die Freu - de und der Zorn ü - ber die Gier. Lässt Men - schen - schen ver -

17 zwei - feln ü - ber das Wir. Wo ist o - der bleibt der Mensch im

21 Ein - zel - nen Was macht die Mas - se in Ih - rer Ver - zweif - lung,

25 wo soll sie Schutz su - chen und fra - - gen? Lasst uns fra - gen

29 den Men - schen sa - gen was sie wol - len und Ih - nen ge -

33



ben nach dem sie su - chen schon blind durch fal - sche Ant - wor - ten

37



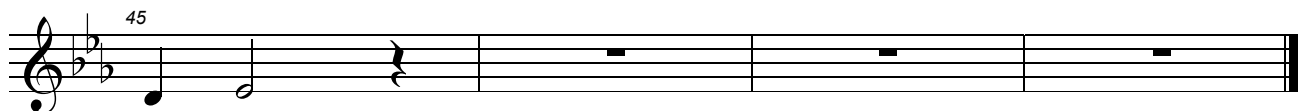
Lie - be und Hoff - nung ge - ben für die Zu - kunft der Kin - der von Eu -

41



ro - pa Und nicht den Krieg vom Ka - pi - ta - lis - mus und Gier

45



der Welt.

Liebe und Hoffnung für die Zukunft der Kinder Europas

**Nicht Einzelne, sondern Europa in Ihrem Raum.
Lässt uns keinen Platz zum träumen.**

**Wo Menschen einst einen Geist der Sehnsucht suchten,
und den Tag heute verfluchen.**

**Die Freude und der Zorn über die Gier,
lässt Menschen verzweifeln über das Wir.**

**Wo ist oder bleibt der Mensch im Einzelnen,
was macht die Masse in Ihrer Verzweiflung,
wo soll sie Schutz suchen und fragen?**

**Lasst uns fragen, den Menschen, sagen was sie wollen
und ihnen geben nach dem sie suchen.
Schon blind durch falsche Antworten.**

**Wo selbst Herrscher und Führer in ihren Kriegen versagten
und es nicht schafften, Europas Menschen zu vereinen,
und die Kinder in Stich ließen.**

**Liebe und Hoffnung geben für die Zukunft der
Kinder Europas, und nicht den Krieg vom Kapitalismus
und Gier der Welt.**

Christian Schwarz aus Augsburg